



Ein Bike-Marathon in Brandenburg? Klingt komisch, gibt es aber!: Am vergangenen Sonntag fand wieder einmal der Wehlaberg-Bike-Marathon (WBM) im Bergspreewald statt. Der waldreiche Bergspreewald ist der nördlichste Bereich des berühmten Biosphärenreservates Spreewald. Und hier thront der Wehlaberg: 144 m hoch, ganz schön steil und ganze zwei Mal von den Marathonteilnehmern zu bewältigen.

Das Rennen begann und endete in dem kleinen Dorf Köthen. Wohlgermerkt das Köthen bei Märkisch Buchholz! Nicht in Sachsen-Anhalt. Dorthin hatte es nämlich versehentlich potentielle Teilnehmer verschlagen, die von der mecklenburgischen Küste angereist kamen. Gerade noch rechtzeitig zum Startschuss schafften sie es doch noch in das richtige Köthen.

Viele „Wiederholungstäter“ waren am Start, aber für nicht wenige war es auch der allererste Marathon in ihrem Leben.



Startaufstellung



Kurz nach dem Start vor dem ersten Anstieg

Damit war der WBM für den einen ein normaler Trainingslauf, während der andere ganz begeistert von der Strecke war und „ein wirklich schönes MTB-Erlebnis“ hatte. Als eine Neuerung gab es auf der Strecke einen Erfrischungsstopp. Leider haben aber auch viele der Wettkampfbegeisterten Ausflüge abseits der Strecke unternommen, was mindestens die Treppchenbesetzung bei den Frauen direkt beeinflusst hat. 125 schafften es ins Ziel, darunter neun Frauen, so viele wie noch nie in der sechsjährigen WBM-Geschichte.



### Beinharte Kraxelei am Wehlberg

Nach der Pasta-Party mit Nudeln in Jagdwurst-Tomatensoße wurden im Sonnenschein die Sieger geehrt. Neben Geldpreisen gab es erstmalig einen Pokal für den insgesamt schnellsten.

Der Wehlberg-Bike-Marathon wurde 2005 ins Leben gerufen. Seitdem nimmt Sebastian Ternick zwei Mal jährlich – im Frühjahr und im Herbst – die Verantwortung auf sich und organisiert das Rennen. Nachdem aufgrund von behördlichen Einschränkungen die Route letztes Jahr leider geändert werden musste (der schönste Teil der Strecke wurde leider verboten) beträgt die Distanz nun insgesamt 58 km lang. 800 hm werden während des Runterraufs durch den märkischen Forst gesammelt. Wer jetzt denkt „Ha! Kinderspiel!“, der kennt den märkischen Zuckersand nicht. Die nächste Kennenlern-Möglichkeit wird es am 2. Oktober 2011 geben. Startgebühr: 15 EUR. Alle weiteren Infos: [www.wehlberg-bike-marathon.de](http://www.wehlberg-bike-marathon.de)

Die Erstplatzierten des WBM (1) 2011:

Altersklasse Junioren: Erik Krahl

Altersklasse Herren: Christoph Hopp (Pokalsieger)

Altersklasse Masters: Guido Aßmann

Frauen: Sabine Lengert

### Die Autorin

